

CASA e.V. Centrum für aktivierende Stadtteilarbeit stellt sich vor

CASA als Verein ist zugleich Sozialraum, Begegnungsstätte, Idee und Anlaufstelle für Menschen im Stadtteil. Alles fing 1969 im Gebiet rund um die Holzstraße an- und heute stehen wir nach einer erfolgreichen und kontinuierlichen Stadtteilarbeit im Rheingauviertel/Hollerborn, im Europaviertel und im Künstlerinnenviertel vor neuen Herausforderungen.

Wir bieten **Beratung und Unterstützung** (z.B. bei finanziellen Sorgen, Erziehungsfragen, Ausfüllen von Anträgen und Fragen zu Schule, Ausbildung und Beruf), sind Anlaufstelle in Not- und Krisensituationen und bei Bedarf vermitteln wir an Fachberatungsstellen. In regelmäßig wöchentlich stattfindenden **Gruppen** (z.B. Babytreff, Elterncafé, ZusammenSpiel, SaLe Spaß am Lernen, Nachhilfe, WiesPaten, Mädchen-, Jungen-, und Jugendgruppe) und **Projekten** (z.B. Willkommen Baby, Internationaler Stadtteilfrauenchor, Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Mädchen, Wiesbaden engagiert, Experimente-Werkstatt, Bücherspielplatz) und dem **Betreuungsangebot an der Grundschule** (CASA in der Grundschule) und im Netzwerk **KiEZ Hollerborn/Waldstraße** (KinderElternzentrum) setzen wir uns für **gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen** im Stadtteil ein.

Unser erklärtes Ziel ist ein großer, bunter Stadtteil, in dem Menschen gemeinsam handeln und ihren Lebens- bzw. Arbeitsraum selbst gestalten. Wir wollen Vielfalt anerkennen, Benachteiligung verhindern und Lebensqualität für alle sichern.

„Glückliche Stadtteile sind keine Illusion -

Zusammenhalt braucht Anschub.“*

Das sehen wir als Herausforderung und Kernaufgabe aller hier lebenden und tätigen Menschen im Stadtteil. Dafür erhalten wir, von dem Amt für Soziale Arbeit und anderen kommunalen Ämtern, dem Land Hessen und dem Bund, vielen Unternehmen im Stadtteil und in Wiesbaden, den Kirchengemeinden, sozialen Einrichtungen, von Privatpersonen, unserem Verband „Der Paritätische Hessen“ und aus der Politik bereits tatkräftige Unterstützung.

Wir werden gesehen, gehört und unterstützt.

Neben dem Bestehenden und neuen Arbeitsfeldern ist uns Hilfe und Unterstützung insbesondere für unser Stellwerk-Projekt, in welcher Form auch immer (Zeit, Ideen, Sachleistungen, Geldspenden und Sponsoring) sehr willkommen. Die Sanierung des ehemaligen Stellwerkes im Künstlerinnenviertel ist uns besonders wichtig, um es zeitnah als Jugendtreff zu nutzen.